

Franckesche Stiftungen zu Halle

Schreibkalender des Jahres 1719 mit Eintragungen von Heinrich Julius Elers.

Elers, Heinrich Julius

Halle (Saale), 1719

Juni 1719

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-173732](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-173732)

Von Jesu Lie. Verlor
Richter kommt ein Edel
Grafen, Tags die Zeit
Lorenz.

Lorenz. Lumbel ist mit
fr. Lumbel ist mit
it. nicht d. fr. Bar. v. Kurf
Abend an Lorenz.
Lorenz, Lumbel ist mit Lorenz!

„Vom Lumbel, der 11—12.
Lorenz.“

Abend, Lorenz, Lorenz
der Lumbel.

Abend, Lorenz, Lorenz
der Lumbel, Lorenz, Lorenz,
Lorenz mit Lorenz.

Verbess. JUNIUS. Brachm. 1719.

Anfang des Brachmonats.

Donnerst. 1 Nicodemus & 1 Blind.

fr. selbst, d. Vater, hat mich lieb,
Lorenz, dich mich lieb, d.
glücklich, dich so g. Lumbel.

Freitag 2 Marcellin. 2 IC. 3. 2.

Fr. ist Lumbel Lorenz Lumbel
im Lumbel, Lorenz, Lorenz,
Lorenz Lorenz Lorenz.

Gonab. 3 Erasmus 2 IC. 3. 2.

Lorenz ist Lumbel Lorenz
Lorenz Lorenz, Lorenz, Lorenz
Lorenz Lorenz Lorenz, Lorenz
Lorenz Lorenz Lorenz Lorenz.

Lorenz Lorenz Lorenz Lorenz
Lorenz Lorenz Lorenz Lorenz.

Lorenz Lorenz Lorenz Lorenz.

23. Nicodemus mit Jesu Joh. 3.
Donntag 4 Trinitat. 22 III gemäßigt

Am dem Tage wandt ihr euch
 nach Tode in meinem Vater
 bei d. J. in mir, d. in
 mir.

Montag 5 Bonifacius 23 III Frühlings

Wir haben uns sehr durch
 Altruismus d. Hofe sein soll.
 Letzte Stufe d. H. J. v. Toleranz
 wird. wird.

Dienstag 6 Benignus 24 III Wetter.

Zu d. Zeit wird d. H. Zerkert
 von uns liebt. Ende d.
 in Königl. Court der übrige
 sein. Beol.

d. H. Prof. resolvirt von der.

Mittwoch 7 Auf-Zag 25 III angenehme

Christen d. V. von dem
 Geist bringen, so bleibe dann
 von Tugend, also wird ihr o, ihr
 bleibt dann an mir.

Der Herr Prof. verbleibt in
 Hoffentlich. d. Hoff. ob man in
 d. Wartung d. Hofe, oder o.

abends kommen sie nach Tische
 Kinder spielen, d. d. d. d.
 in d. Hofe, d. d. d. d.

d. H. d. d. d. d. d. d. d.

nach. nach Tische d. d. d. d.
 wird in d. Hofe d. d. d. d.
 d. d. d.

Der Herr Prof. hat zugeordnet.
 Nachmittags kam Herr d. d. d.
 d. d. d. d. d. d. d. d. d.
 d. H. Prof. mit seinen besondern
 d. d. d. d. d. d.

24. Vom reichen Manne / Luc. 16.

Sonntag 11. Trinit. I. Erittigliches

Ich will auf Trüben, wie ein L.
Wetter Trüben, ja, ich set
an Jerusalem verzogen und.
Gute Frische habe ich in d. Prof.

Montag 12 Blandina II. Gewitter

Wach. wach. ich sage auf, ich
sag dem, das ich dich in die
Erdeshalle d. verbrachte, so bleibt
es allin; es ist d. verbrachte, so bringe
es mit fort. #

Dienstag 13 Tobias I. mittelwas

Wie viel mehr wird das Blut. X.
misse Gerichten vereinigen von d.
Loben Vorden, zu Simon dem
Lebendig Gott. # #

Mittwoch 14 Elisäus II. Regen

Der Inspector Schrankel ist
frühe Frische zum Pastore in der
Mönch. Kirche erwieset und

auf Leipzig geschickt.

Gute Nachricht hat in
J. Pauliner - Dinge zugewandt.

Lehrschrankel hat gute Nach-
richt in J. Spillhoff
zugewandt.

Gute Frische hat der Leipz.
diarium von.

Lehrziller Leipz. findet in d.
gang aus dem Paulers, so
durch.

Gestern ward berichtet, das der
Lehr Prof. frische wolle wieder
kommen.

Der Lehr Schrankel war für abge-
tandelt, der Schrankel u. ab in
8. Mann erwieset und.

Verbess.

JUNIUS.

Brachm. 1719.

27. Grosses Abendmahl/Luc. 14.

Sonntag 18 2 Erntst. 247 3 in X 2

Ihr Geruchten, thumet auf
des Herrn, danket u. preiset
seine Liebigkeit.

Herr Prof. hat heute an
Montag 19 Cerebasius 248 2 heftiger

So mag mich d. Herr faren, das
Licht mir anzu leuchten, wie
früher war.

Quint. habe ich mit d. Vogel, +
Dienstag 20 Florentin. 249 2 Donner.

Ihr Geruchten werden mich
leben, u. der Herr ist ihr Licht
u. d. Licht zeigt euch die.

Mittwoch 21 Albanus 250 2 Somers Anfang.

Wie wandt nunhangen wir sp.
ne Exone von der Hand des
Herrn.

Ihr Geruchten des Abendmahl
geordnet.

Freitagspredigt d. Prof.
mann in d. Glang. Die
von d. Lichte kommen + man,
das sein Licht in Licht. u. Vorwärts
ausfließen.

+ u. Nicolas an geist.

Herr Pastor Wolke ist mit
seinem Herrn Dr. für geworfen.

Verbest. JUNIUS. Brachm. 1719.

Donnerst. 22 Achatius **1719**

Gott hat uns besetzt zum Herrn, von
dem wir leben. Zu bezeugen durch d. J. J. C.

Freitag 23 Basilus **1719**

Wird von bekanntem wird es, mein
Kunst, der grofste, viel grofste
mensch, dem es trägt ihre Kunst.
Herrn Marysall ist an dem.

Sonnab. 24 Joh. Bapt. **1719**

ii. bekanntem der große
gottf. Welt, die sie ist
in der Welt. ihre Kunst.

Der Herr Prof. hat in d. 11.
vielf. Dinge gegeben.

Herrn Marysall ist nicht
g. Br. Offizieremitter gesten
an dem.

Verbess. JUNIUS. Brachm. 1719.

26. Vom verlohrnen Schaaf, Luc. 15.
Sonntag 25 3 Trinit. 23 23 23 Warmer

Sag getraut bis an den Tod, so
will ich dir die Liebe des H.
geben.

Montag 26 Jeremias 23 23 23 Regen

Sag bei dem, so die Liebe
Lob, u. alle Güter sich soll.
Gute Neumittag Boten ist
mit dem Herrn v. Marshall.

Dienstag 27 7 Schläfer 23 23 23 und

Sie, in die Hände habe ich
einfach.

In d. Nacht gab Gott mir
gütlich.

Mittwoch 28 Leo/Josua 23 23 23 23

Herr, ich bin zu gering, alle Güt u.
Komm, die du in der Nacht gegeben
hast.

Sieh bin ich durch G. Gnade 52 Jahr

Der Herr. Rog. seit frucht und
gütlich.

Neumittag, so die Liebe
d. glühend. Dinge.

Der Herr v. d. H.

aber, mit mir.

it. siehe d. H. v. Marshall.

Der Herr Gott gab mir Rog.

Der Herr referiert mir
Befehl von Herr M. Thunemann
in Marshall.

it. wie Herr Thunemann beauftragt,
Sag er bald kommen wolle.

alt. Herr! Ich bin zu gering!

Sieh, Herr, wie ich immer Gnade!

Der Herr gibt Gnade v.

ich, wie in Leipzig, auf der L. Prof.
Abreise passirte.

gewißh. Ludwig H. Abtaar.
Schulzen v. H. Königs
revidiert wurd.
H. Loffl. Ludovici was für.

"Die Lufft ist rein, so die.
Lufft mir auch alles!"

Lufft ist es für Thaumzeln
samt von L. Regier. geschene
Citation für Thaum, Thaum
ist es geschene.

Verbess.

JULIUS.

Heumon. 1719.

Donnerst. 29 Per. Paul ~~2~~ ~~3~~ ~~4~~ feuchte

Was ist aber, was die Welt überwin-
det, oder was da glaubet, das ist
für 9. also ist?
Lufft ist es für Thaumzeln
Freitag 30 Paul. Ged. ~~2~~ ~~3~~ ~~4~~ Lufft.

Was ist bittig, was ist in mein
wandern, das will ich offnen.
In dieser Thaumzeln ist es
gar zu schlafen können. "

Anfang des Heumonats.

Sonnab. 1 Theobaldus ~~2~~ ~~3~~ ~~4~~ 8, 15, 17.

34 Gott ist es mit, was will
wird mit sich, was ist auf
s. nigen, Thaumzeln 5. Thaumzeln
Lufft.

Lufft Syndicus ist es 5. Thaumzeln.